

FÜNF PROJEKTE.
EIN MOTTO: GRENZERFAHRUNGEN

1. Das Buch „Grenzerfahrungen“

Die Anthologie der Zweiten Berner Bücherwochen mit weltweiter Beteiligung. Über die Aufnahme eingereichter Texte in das Buch entscheidet eine Jury. Ihr gehören neben Vertretern der Gemeinde (Bürgermeister), der Politik (Karin Logemann, Stv. Bürgermeisterin, Björn Thümmler, MdL) und des Verlags (Alfred Bünge, Verleger, Reinhard Rakow, Herausgeber) an:

- Prof. Dr. Gudrun Schulz (Literaturwissenschaftlerin, Berlin),
- Dr. Michael Brandt (Geschäftsführer der Oldenburgischen Landschaft)

2. Das Buch „Meine Grenzen“

Die Anthologie des Schulzentrums Berne: Welche Grenzen lerne ich als Jugendlicher kennen, wie gehe ich damit um? Einzelne Texte werden in Kooperation mit der Uni Oldenburg durch Schüler des Schulzentrums vertont.

3. Das Buch „Mensch, Natur, Tier“

Die Anthologie der Comenius-Grundschule Berne, einzelne Texte werden vertont.

4. Die Gansper Gedichteschmiede

Schüler der Grundschule Ganspe dichten und verteilen ihre Gedichte im Ort, einzelne Texte werden vertont.

5. Die Berner Kinder-Philosophen

Der Kindergarten Berne philosophiert über Grenzen und Grenzerfahrungen und stellt seine Ergebnisse vor.

Sonntag, 29. März, 18:30
DIALOG DER TIEFEN SAITEN

Konzert im Café 21st mit Kontrabass und Cello.
Volkmar Stickan und Jochen Zillesen vom Oldenburgischen Staatstheater lassen es einmal „so richtig brummen“. Klassik leicht und unterhaltsam.

Sonnabend, 04. April, 18:30
ÜBER KREUZ

Konzertlesung in der Warflether Kirche von und mit Reinhard Rakow (Bilder, Texte und Rezitation) und Volkmar Stickan (Violoncello). Wort, Bild und Musik zu Leid und Erlösung begegnen sich vielschichtig. Das Programm wurde schon mehrfach in Kirchen aufgeführt. Die Presse urteilte: „Ein Abend, der keinen unberührt nach Hause gehen ließ.“

Freitag, 24. April, 20:00
DR. REINHARD HÖPPNER
„Wunder muss man ausprobieren“

St. Aegidius Berne: Der ehemalige Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, 2007 Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentags, liest aus seinem neuen Buch über das „Wunder Deutsche Einheit“.

Sonnabend, 02. Mai, 18:30
IOANA CADAR-FREISINGER
VIOLINE SOLO

Die junge rumänische Geigerin, mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, spielt in der Warflether Kirche Solo-Suiten des Barock (G.P. Telemann) und aus ihrer rumänischen Heimat.

PLATZRESERVIERUNG / KARTEN:
Tel. 04406-920046 Reinhard Rakow,
für st „DIALOG“ auch 04406-1346 Siehlmann

ZWEITE
BERNER
BÜCHER~
WOCHEN



„GRENZERFAHRUNGEN“:
Das Buch
ZUM MITMACHEN

Mitschreiben möglich bis zum
Einsendeschluss
30. Juni 2009

GRENZERFAHRUNGEN: „Das“ Thema 2009

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Gemeinde Berne Bücherwochen, beginnend am Ende des Monats Oktober.

Mittelpunkt auch der Zweiten Berner Bücherwochen ist eine Anthologie, die im Geest-Verlag veröffentlicht werden wird, diesmal zum Thema „Grenzerfahrungen“.

Die Anthologie wird weltweit übers Internet ausgeschrieben. An der Ausschreibung im Jahre 2008 haben sich je zur Hälfte Autorinnen und Autoren aus Berne und der näheren Umgebung bzw. aus der „großen weiten Welt“ beteiligt.

Weitere Informationen:

<http://buecherwochen.geest-verlag.de>,
reinhard.rakow@gmx.de oder
tel. 04406-920046 Reinhard Rakow

GRENZERFAHRUNGEN: Dazu kann jeder etwas sagen.

Gemeint sind nicht nur Erfahrungen

- an einer Landesgrenze, mit dem Zoll
- in einem neuen Land, bei der Annäherung an eine neue Kultur,
- in einer neuen Firma, Klasse, Schule
- an sozialen Schwellen, z.B. zwischen Reich und Arm

sondern auch

- bei der Auslotung körperlicher Grenzen, im Sport oder wegen Krankheit

- bei der Überwindung von Schmerzen, inneren Widerständen
- „Wahn“, „Wahnsinn“ und „Normalität“.

Weitere Stichworte, nicht abschließend:

- Tabu und (bewusster) Tabubruch
- Außenseiter, Quereinsteiger, Nestbeschmutzer
- Die Grenze in mir. Vom Springen über den eigenen Schatten.
- Schicht um Schicht. Vom Sich-Entblättern. Eigene Vor- und Fehlurteile
- Das Spiel mit dem Feuer
- Grenzerfahrung Älterwerden
- „Doublebind“
- Borderline („Lieb mich, ich hass dich“)
- Süße Droge Sucht
- „Im Vorhof des Todes“ (Grenzerfahrungen zwischen Leben und Tod, Tod und Leben)
- Der Hauch des Übernatürlichen. Vom Vordringen in metaphysische Räume.

GRENZERFAHRUNGEN: Dazu kann jeder etwas schreiben.

Alt und jung, Schreib-Profis und Schreibneulinge sind aufgerufen, sich mit einem Beitrag zu beteiligen.

Grundsätzlich wird erwartet, dass die Texte auf Papier UND elektronisch eingereicht werden. Wer damit Schwierigkeiten hat - z.B. Senioren, die keinen Computer besitzen -, dem kann geholfen werden. Bitte einfach Kontakt aufnehmen mit dem Geest-Verlag oder mit Reinhard Rakow (tl. 04406-920046). Auch wer der deutschen Sprache nicht hinreichend mächtig ist, sich aber gerne beteiligen

möchte, kann das nach Absprache tun. Ggf. organisiert der Verlag eine Übersetzung.

GRENZERFAHRUNGEN Damit kann jeder nur gewinnen.

Das Schreibprojekt will JEDEM und JEDER Mut machen, eigene Ideen zum Thema aufzuschreiben und den Text einzureichen.

Wer sich bisher nicht getraut hat, seine Gedanken in Schriftform festzuhalten, oder wer noch nicht wagte, eigene Texte zu veröffentlichen, der sollte jetzt einen Versuch unternehmen. Alle Textarten und Stile sind herzlich willkommen!

In der Anthologie des Jahres 2008 („ZwischenZeiten“) waren zu fast 50% Autoren aus Berne und Umgebung vertreten. Der „Sonderpreis für den besten Beitrag eines jugendlichen Teilnehmers“ ging an einen Berner, den 16-jährigen Mirco Arndt, der Erste Preis an eine Bernerin, Ines Schepker.

Mehr als 20 Autoren der „ZwischenZeiten“ konnten ihre Beiträge in öffentlichen Lesungen interessierten Zuhörern vortragen. Die Autoren 2009 haben außerdem die Chance, dass ihre Texte oder Teile davon durch Chöre oder Sänger vertont werden.

GRENZEN: Das müssen Sie beachten:

1. Die von Ihnen eingereichten Texte dürfen noch nicht veröffentlicht sein.
2. Gesamtlänge max. 15 Normseiten.
3. Texte an den Verlag oder an Reinhard Rakow, Ollener Str. 2, 27804 Berne.
4. **Einsendeschluss: 30. Juni 2009 .**